

45x #VilbelLiebe



CDU
BAD VILBEL

Kurzprogramm für Eilige



STADTENTWICKLUNG

- 1.** Vilbel soll „Bad“ bleiben! Mit dem Bau des attraktiven Hallenbades, das in die neue Thermenwelt integriert wird, wollen wir an die Badetradition anknüpfen. Freizeit, Erholung und Gesundheit sollen neben Sprudel und Festspielen zum Markenzeichen von Bad Vilbel werden.
- 2.** Wir wollen das alte Freibad erhalten. Es soll grundlegend saniert werden, nachdem das neue Hallenbad eröffnet wurde.
- 3.** Kurhaus und neue Stadthalle sollen zu einer modernen Spielstätte für die vielfältigsten Veranstaltungen werden; eine gute Ergänzung zu den Burgfestspielen und zum Kulturzentrum „Alte Mühle“.
- 4.** Der Kurpark soll noch schöner gestaltet werden. Dabei sollen die ursprünglichen, historischen Pläne als Leitlinie dienen. Rund um die Stadthalle soll eine Parkanlage entstehen, die zum Verweilen einlädt.
- 5.** Wir werden die Umgestaltung der Frankfurter Straße fortsetzen. Es soll Spaß machen, in Bad Vilbel einzukaufen und die Gastronomie zu genießen.



VERKEHR

- 6.** Eine neue Grün- und Parkanlage soll zwischen Südbahnhof und Nidda entstehen.
- 7.** Bad Vilbel ist groß genug! Nachdem unsere Stadt in den vergangenen Jahrzehnten stark gewachsen ist, wollen wir jetzt auf weitere große Wohngebiete verzichten. Die Integration der neuen Bad Vilbelerinnen und Bad Vilbeler und das Zusammenwachsen der Stadtgesellschaft hat Priorität.
- 8.** Kleinere Wohngebiete sollen vor allem Bad Vilbeler Bürgerinnen und Bürgern zugutekommen. Wo es möglich ist, wollen wir auch bezahlbaren Wohnraum schaffen.
- 9.** Wir benötigen Gewerbeflächen für einheimische Unternehmen. Diese sollen in Dortelweil im Bereich hinter den Stadtwerken entstehen.
- 10.** Wir setzen uns für eine Südumgehung B 521 von Bad Vilbel ein, um die Quellenstadt vom Durchgangsverkehr aus dem Osten zu entlasten. Das soll auch zu einer Verbesserung der Situation auf der L3008 führen, deren Verkehrsfluss optimiert werden soll.



E-MOBILITÄT

- 11.** Wir werden die Planung für einen Ausbau der B3 zwischen Massenheim und Karben vorantreiben.
- 12.** Bad Vilbel soll noch besser an das überregionale Radwegenetz angebunden werden. Wir setzen uns deshalb für neue Radschnellwege von Bad Vilbel nach Frankfurt und nach Butzbach ein. Wir möchten am Nordbahnhof zudem ein Fahrradparkhaus errichten.
- 13.** Der Vilbus soll optimiert und die Fahrzeiten abends und am Wochenende bedarfsgerecht ausgeweitet werden.
- 14.** Die S6 soll auch zwischen Bad Vilbel und Friedberg viergleisig ausgebaut werden.
- 15.** Die Niddertalbahn (Stockheimer Lieschen) soll elektrifiziert, die Kapazität erhöht werden.
- 16.** Wir setzen uns für E-Bike-Ladestationen im Bereich der neuen Stadthalle und der Bahnhöfe ein.



UMWELT

- 17.** Nach den Erfahrungen mit den neuen E-Ladeplätzen im Parkhaus unter der Stadthalle sollen alle Ortsteile öffentliche E-Ladesäulen erhalten.
- 18.** Wir unterstützen seit Jahren die Stadtwerke bei ihrem Engagement für erneuerbare Energien. Die führende Position von Bad Vilbel soll weiter ausgebaut werden.
- 19.** Der Stadtwald verdient unsere besondere Aufmerksamkeit. Neben Aufforstungen, um den Folgen des Klimawandels zu begegnen, setzen wir uns auch für einen Trimm-Dich-Pfad im Wald ein.
- 20.** Wir werden weiterhin umfangreich Bäume in unserem Stadtgebiet pflanzen sowie Blühstreifen für Insekten anlegen. Zusätzlich wollen wir einen Geburtswald anlegen: Für jedes neu geborene Bad Vilbeler Baby kann hier ein Bäumchen gepflanzt werden.
- 21.** Wir setzen uns für die Niddarenaturierung in Dortelweil und die Renaturierung der Nidder samt verbessertem Hochwas-

erschutz in Gronau ein. Die Nidda soll im Bereich der Alten Mühle für die Menschen erlebbar werden.

22. Wir setzen uns für weitere Hundelaufzonen in unserer Stadt ein.

23. Wir wollen dafür werben, dass keine neuen Schottergärten entstehen. Dort, wo wir neue Bebauungspläne aufstellen, sollen sie verboten werden.



SOZIALES MITEINANDER

24. Wir wollen den Hesttag 2025 dazu nutzen, dass Bad Vilbel enger zusammenwächst. Die Bürgerinnen und Bürger sowie Vereine und Institutionen sollen noch intensiver als bei den Vorbereitungen für 2020 einbezogen werden.

25. Im Bereich des Neubaugebietes Quellenpark soll ein städtisches Familienzentrum helfen, ein neues Miteinander zwischen Neubürgerinnen und Neubürgern und Altingesessenen zu schaffen.

26. Wir wollen die Anzahl der Betreuungsplätze in den Kindertagesstätten wei-

ter erhöhen. Beispielsweise soll auf dem Heilsberg eine neue Kita entstehen. Wir unterstützen die Kitas zudem dabei, ein individuelles Profil zu entwickeln.

27. Auf dem Heilsberg soll ein neues Bürgerhaus entstehen – als Ersatz für das Georg-Muth-Haus.

28. In Bad Vilbel werden die Vereine umfangreich unterstützt. Dieses Modell, das auch bei Investitionen hilft, soll fortgesetzt werden.

29. Das Konzept des Bad Vilbeler Marktes soll weiterentwickelt werden. Wir wollen, dass er dem Zusammenhalt der Stadtgesellschaft dient. Auch die Kerbveranstaltungen in den Stadtteilen wollen wir in diesem Sinne fördern.

30. Wir bauen neue Spielplätze und gestalten bestehende Spielplätze um. Familien können sich auf zwei neue Spielplätze im Quellenpark und den Wasserspielplatz im Burgpark freuen.

31. Wir werden das neue Jugendhaus auf dem Heilsberg mit Leben füllen.

32. Wir halten auch in Zukunft an den Seniorenfahrten fest.

33. Wir wollen ein Projekt für gemeinschaftliches Wohnen im Alter umsetzen.



FREIZEIT UND SPORT

34. Die alte Dreifeld-Sporthalle am Schulzentrum soll kernsaniert werden. Den TV Massenheim und den TV Bad Vilbel unterstützen wir bei den Sanierungen ihrer Vereins-sporthallen. In der Gronauer Breitwiesenhalle wollen wir die Küche, das Foyer, die Umkleiden und die sanitären Anlagen auf einen modernen Stand bringen.

35. In Dortelweil wollen wir den derzeit nur temporär nutzbaren Rasenplatz in einen ganzjährig nutzbaren Kunstrasenplatz umwandeln.



DIGITALISIERUNG

36. Die Stadtverwaltung soll digitaler werden. Bürgersprechstunden sollen auch als Videokonferenzen angeboten werden. Eine neue Homepage soll noch barrierefreier und benutzerfreundlicher sein. Ziel ist,

dass Bürgerinnen und Bürger viele Dinge digital von Zuhause aus erledigen können.

37. Wir wollen die öffentlichen W-Lan-Hotspots weiter ausbauen.



SICHERHEIT UND FEUERWEHR

38. Mit uns bleiben die dezentralen Feuerwehren in den Stadtteilen erhalten. Wir stehen für eine gute und moderne Ausstattung der Freiwilligen Feuerwehren.

39. Wir wollen die Sicherheit in unserer Stadt erhöhen. Deshalb beteiligen wir uns am Landesprogramm KOMPASS. Durch Prävention wollen wir dem Verbrechen entgegenreten.

40. Wir erhöhen die Zahl der Ordnungspolizisten.

41. Wir setzen uns für weitere Videoüberwachungsanlagen an neuralgischen Punkten im Stadtgebiet und an den Bahnhöfen ein.



FINANZEN

42. Die CDU und der Kämmer Dr. Thomas Stöhr stehen für solide Finanzen. Trotz der Corona-Pandemie wollen wir auch weiterhin an ausgeglichenen Haushalten festhalten. Die steuerliche Belastung der Bad Vilbeler wollen wir so niedrig wie möglich halten. Mit uns wird es keine Straßenausbaubeiträge mehr geben.



KULTUR

43. Wir stehen zu unseren Burgfestspielen und wollen das Areal um die Zehntscheune zu einem öffentlich nutzbaren Bereich entwickeln, wenn die neue Theaterwerkstatt fertig ist. Bad Vilbel besteht aus fünf lebendigen Stadtteilen, deren Entwicklung wir weiter fördern wollen – auch mit mehr kulturellen Veranstaltungen in den Ortsteilen.

44. Wir fördern die Musikschule Bad Vilbel/Karben mit verlässlichen Zuschüssen für die kommenden Jahre. Das gibt Planungssicherheit für eine der größten Musikschulen in Hessen.



KLARE KANTE

45. Keine Zusammenarbeit mit AFD oder der Linken.

IMPRESSUM

Herausgeber:

CDU-Stadtverband
Bad Vilbel,
Tobias Utter,
Niddastraße 11,
61118 Bad Vilbel

Design & Layout:

Dr. Hagen Witzel,
Bollingerdesign.de